

mit diesem Vergessen geschieht das meiste Unglück. Merken Sie sich das! —

Einige Stunden lang begegnete ihnen nun nichts, der Wald blieb ununterbrochen von derselben Beschaffenheit, und sie setzten sich denn zum Frühstück nieder.

Rüstig. Kein Wasser den Hunden, Musje Wilhelm, und kein Salzfleisch, nur etwas Brot.

Wilhelm. Ein klein Wenig nur, sie sind so durstig!

Rüstig. Nein, erstens brauchen wir's selbst, und zweitens will ich, daß die Hunde dursten. Trinken Sie selbst auch immer nur sehr Wenig, das reicht hin, um den Durst zu stillen, und je mehr man bei warmem Marsche trinkt, desto durstiger wird man.

Nachdem sie wieder eine halbe Stunde marschirt waren, wurde der Boden unebener, und stieg und senkte sich zu Berg und Thal Dies war Rüstig sehr lieb, denn er meinte, deshalb ließe sich eher auf Wasser hoffen. Der Wald indessen ward eher dichter als dünner, sie mußten sich mit dem Compaß über die Himmelsgegend unterrichten, und Wilhelm schien denn doch müde zu werden von dem beschwerlichen Waldwege.

Wilhelm. Wie viel Meilen, Rüstig, mögen wir wohl gemacht haben?

Rüstig. Ungefähr eine deutsche Meile.

Wilhelm. Ach, mehr nicht?

Rüstig. Kaum, der struppige Weg, das immerwährende Einhauen in die Bäume, Berg und Thal und ungerades Gehen, denn man geht doch nicht gerade aus, das Alles hält auf. Ich denke aber: da vor uns werden die Bäume lichter, der Wald geht wohl bald zu Ende.

Wilhelm. Ja, ich sehe den klauen Himmel wieder — da, da, da schimmert die See herüber!

Rüstig. Gott sei Dank!